



FELIX SCHLEICHER,
VALUE-EXPERTE BEI
VALUE ASSET ADVISORS

Pechvogel Kali & Salz

„Von dem früheren Fußballstar Jürgen ‚Kobra‘ Wegmann stammt der fast schon legendäre Ausspruch: ‚Erst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu.‘ Dieser beschreibt recht treffend die momentane Situation bei dem deutschen Salz- und Düngemittelhersteller Kali & Salz. Im Herbst letzten Jahres wurde vom K&S-Management ein Übernahme-Angebot durch den kanadischen Konkurrenten Potash zu 41 Euro je Aktie als zu niedrig abgelehnt. Dann wurde die Aktie wegen zu geringer Größe aus dem DAX verbannt und Vorstand und Aufsichtsratschef wegen Gewässerverunreinigung angeklagt. Im Februar folgte darauf noch eine Gewinnwarnung für 2016. Der Kurs fiel bis auf 17 Euro, fast 60 Prozent unter dem Kaufangebot von Potash. Das erscheint reichlich übertrieben zu sein. K&S ist der einzige Kaliproduzent in Westeuropa und baute für drei Milliarden Euro eine Produktionsstätte in Kanada, die 2016 in Betrieb geht. Der Konzern aus Kassel ist zudem mit einem Marktanteil von zehn Prozent der weltgrößte Salzproduzent. Mit einem KGV von zwölf auf Basis gedrückter Gewinne und einer Dividendenrendite von fünf Prozent ist die Aktie fundamental günstig. Da der Vorstand Steiner seinen Rücktritt angekündigt hat, könnte es außerdem zu einem erneuten Übernahme-Angebot kommen. Das Ende der Pechsträhne von K&S sollte somit nicht mehr fern sein.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

„Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.“